

SACHBÜCHER DES MONATS – DEZEMBER 2017

LITERARISCHE WELT/ WDR 5/NEUE ZÜRCHER ZEITUNG/ORF-RADIO ÖSTERREICH 1

1. Gerd Koenen
Die Farbe Rot. Ursprünge und Geschichte des Kommunismus, C. H. Beck Verlag, 1133 Seiten, € 38,00
2. Ute Frevert
Die Politik der Demütigung. Schauplätze von Macht und Ohnmacht, S. Fischer Verlag, 326 Seiten, € 25,00
3. National Intelligence Council und Karin Schuler (Hg.)
Die Welt im Jahr 2035. Gesehen von der CIA und dem National Intelligence Council. Das Paradox des Fortschritts. Aus dem Englischen von Christoph Bausum, Enrico Heinemann und Karin Schuler, C. H. Beck Verlag, 318 Seiten, € 14,95
4. Karl Schlögel
Das sowjetische Jahrhundert. Archäologie einer untergegangenen Welt, C. H. Beck Verlag, 912 Seiten, € 38,00
5. Jürgen Kaube
Die Anfänge von allem, Rowohlt Verlag Berlin, 400 Seiten, € 24,95
- 6.-7. Michael Hudson
Finanzimperialismus. Die USA und ihre Strategie des globalen Kapitalismus. Aus dem Amerikanischen von Stephan Gebauer und Thomas Schmidt, Verlag Klett-Cotta, 478 Seiten, € 27,00

Andreas Reckwitz
Die Gesellschaft der Singularitäten. Zum Strukturwandel der Moderne, Suhrkamp Verlag, 480 Seiten, € 28,00
8. Berns Roeck
Der Morgen der Welt. Geschichte der Renaissance (Historische Bibliothek der Gerda Henkel Stiftung), C. H. Beck Verlag, 1304 Seiten, € 44,00
9. Amitav Ghosh
Die große Verblendung. Der Klimawandel als das Udenkbare. Aus dem Englischen von Yvonne Badal, Blessing Verlag, 256 Seiten, € 22,99
10. Lars Jaeger
Supermacht Wissenschaft. Unsere Zukunft zwischen Himmel und Hölle, Gütersloher Verlagshaus, 416 Seiten, € 22,99

Besondere Empfehlung des Monats Dezember von Prof. Dr. Volker Perthes (Stiftung Wissenschaft und Politik): Gregor Schöllgen, Krieg. Hundert Jahre Weltgeschichte, Deutsche Verlags-Anstalt, 368 Seiten, € 24,00

Die Jury: Tobias Becker, Der Spiegel; Kirstin Breitenfellner, Falter (Wien); Peter Ehmer, WDR 5; Dr. Eike Gebhardt; Daniel Haufler, Berliner Zeitung; Prof. Jochen Hörisch, Universität Mannheim; Günter Kaindlstorfer, Wien; Dr. Otto Kallscheuer; Petra Kammann, FeuilletonFrankfurt; Elisabeth Kiderlen; Jörg-Dieter Kogel, Radio Bremen; Prof. Dr. Ludger Lütkehaus; Prof. Dr. Herfried Münkler, Humboldt Universität zu Berlin; Thomas Ribl, Neue Zürcher Zeitung; Wolfgang Ritschl, ORF Wien; Florian Rötzer, Telepolis; Dr. Frank Schubert, Spektrum der Wissenschaft; Marc Reichwein, DIE WELT; Norbert Seitz, Deutschlandfunk Köln; Dr. Andreas Wang, NDR Kultur; Michael Wiederstein, Schweizer Monat; Stefan Zweifel, Schweiz